

N i e d e r s c h r i f t

über die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB für die Aufstellung der 4. Änderung des F-Planes und den B-Plan Nr. 6 „westlich des Seedorfer Weges“ der Gemeinde Borgdorf-Seedorf

Datum: Donnerstag, 28. September 2017

Uhrzeit: 20.00 Uhr – 21.20 Uhr

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Borgdorf-Seedorf, Schulstraße 2b

Akteure: Gemeinde Borgdorf Seedorf Bürgermeister Trede
Gemeinde Borgdorf-Seedorf stellvertr. Bürgermeister Böker
Amt Nortorfer Land Amtmann Manthey

Anwesend: 45 Einwohnerinnen/Einwohner/Interessierte
(Die Eintragung in eine Teilnehmerliste ist freiwillig)

Bürgermeister Trede begrüßt die Erschienenen und erläutert eingangs Sinn und Zweck der heutigen Veranstaltung. Er teilt mit, dass der von der Gemeinde beauftragte Planer leider kurzfristig erkrankt sei. Er betont, dass auf dieser Veranstaltung lediglich Planentwürfe vorgestellt werden. Es sind derzeit noch keine Beschlüsse über Planinhalte gefasst worden.

Mit den oben genannten Bauleitplanungen soll der ca. 40 Jahre alte Flächennutzungsplan der Gemeinde den tatsächlichen baulichen Entwicklungen in der Gemeinde angepasst werden. Weiterhin sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Ausweisung von Bauplätzen für Einfamilienhäuser geschaffen werden.

Die Aufstellungsbeschlüsse wurden am 19.05.2016 durch die Gemeindevertretung Borgdorf-Seedorf gefasst.

In der Zwischenzeit fand eine intensive Vorabstimmung mit der Landesplanungsbehörde, der Regionalplanung und der Unteren Naturschutzbehörde des Kreises RD-Eck. statt. Weiterhin wurde in der Zeit bis zum 21.09.2017 die frühzeitige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TöB) gemäß § 4 Abs. 1 BauGB durchgeführt. Die wesentlichen Ergebnisse aus dieser frühzeitigen Beteiligung werden auf der heutigen Veranstaltung vorgestellt.

Anschließend stellt Bürgermeister Trede anhand einer vom Planer ausgearbeiteten Power-Point-Präsentation die bisherige Entwicklung inklusive des derzeitigen Sachstandes dieser Bauleitplanverfahren ausführlich vor und erläutert mögliche bauliche Festsetzungen im weiteren Verfahren.

Nach Abschluss der Präsentation haben die Zuhörerinnen/Zuhörer die Möglichkeit, Fragen zu stellen, Anregungen zu geben und Kritik zu äussern.

Die Fragen/Anregungen/Kritik beziehen sich insbesondere auf folgende Themen:

- Auswahl der Fläche für das Baugebiet
- Höhe der entstehenden baulichen Anlagen
- Anzahl der möglichen Vollgeschosse
- Dachformen
- Erschließungsplanung
- Zeitplan der Erschließung
- Zeitplan zur Vergabe/Verkauf der Baugrundstücke
- Richtlinie zur Vergabe
- Lage/Ausrichtung der entstehenden Baukörper
- Bodengutachten
- Möglichkeiten Kellerbau
- Breitbandanbindung
- Errichtung von kleineren Wohneinheiten für Singles/Senioren

Bürgermeister Trede, stellvertr. Bürgermeister Böker und Amtmann Manthey beantworten diese Fragen beziehen nehmen entsprechende Stellung. Sie betonen, dass Entscheidungen zu baulichen Festsetzungen derzeit noch nicht getroffen wurden.

Bürgermeister Trede weist darauf hin, dass auch Vordrucke zur Einreichung einer Stellungnahme auf dieser Veranstaltung ausliegen. Amtmann Manthey bittet um Abgabe dieser Stellungnahmen bis spätestens 06.10.2017. Später eingehende Stellungnahmen können gegebenenfalls bei der Aufarbeitung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nicht mehr berücksichtigt werden und müssten im Verfahrensschritt der öffentlichen Auslegung erneut eingereicht werden.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen bedankt sich Bürgermeister Trede bei allen Anwesenden für die überaus rege Beteiligung und beendet die Veranstaltung um 21.20 Uhr.



Manthey
(Protokollführer)